



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Öffentliche Kunden 3
Domplatz 12
39104 Magdeburg



INVESTITIONSBANK
SACHSEN-ANHALT

und elektronisch

- per E-Mail¹ an
verwendungsnachweis@ib-lsa.de

VERWENDUNGSNACHWEIS

Institutionelle Förderung des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V.

gemäß § 6 des Gesetzes über die Förderung des Sports im Land Sachsen-Anhalt (SportFG)

Gegenstand der Förderung ist die (Bitte wählen Sie jeweils einen Gegenstand pro Verwendungsnachweis aus)

☐

Geschäftsstelle

☐

Trainerpool

☐

Landessportschule Osterburg

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Datum Zuwendungsbescheid

Datum letzter Änderungsbescheid

Vorgangsnummer

Vorsteuerabzugsberechtigt?

☐

Ja

☐

Nein

☐

teilweise mit

%

Zeitliche Durchführung

Bewilligungszeitraum lt. Bescheid:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

¹ Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.



3. SACHBERICHT

3.1 Allgemeine Angaben

3.1.1 Im Sachbericht sind die Ausführungen zu den konkreten Tätigkeiten des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. im Bewilligungszeitraum darzustellen.

3.1.2 Zudem sind Aussagen zu treffen über:

- a) Unternehmensbeteiligungen (im Falle einer Bilanzierung ergänzende Vorlage des testierten Jahresabschlusses einschließlich Änderungen seiner Einnahme- und Vermögensverhältnisse),
- b) Maßnahmen, die zur Korruptionsprävention ergriffen wurden sowie
- c) erfolgte Investitionen
- d) sofern zutreffend: neben der hier in Rede stehenden institutionellen Förderung weitere gewährte Projektförderungen²

3.2 Gegenstandsbezogene Angaben

3.2.1 Im Sachbericht zur Förderung des **Trainerpools** sind zudem folgende Aussagen zu treffen:

- a) Höhe der Bonifikation pro Trainer nach der Trainervergütungsordnung,
- b) Betreute Athleten pro Trainer mit Angabe des Kaderstatus sowie
- c) Teilnahme der Trainer an Aus-, Fort- und Weiterbildungen.

3.2.2 Im Sachbericht zur Förderung der **Landessportschule Osterburg** sind zudem Aussagen zu den erfolgten Buchungen im Bewilligungszeitraum zu treffen. Dabei sind insbesondere anzugeben:

- a) Anzahl der Übernachtungen, gesondert nach Nutzergruppen sowie
- b) Auslastung und ergriffene Maßnahmen zur Steigerung der Auslastung.

Ausführungen bitte auf einem gesonderten Blatt vornehmen!

4. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

4.1 Ausgaben (in Euro)

Bezeichnung der Kostengruppe (KG) lt. ZB/ÄB*	Ausgaben lt. ZB/ÄB*	tatsächliche Ausgaben
Stand zum		
zuwendungsfähige Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben		
Summe der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben		
Gesamtsumme der Ausgaben		

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

² Ist neben der institutionellen Förderung auch eine Zuwendung zur Projektförderung bewilligt worden, so ist jede Zuwendung gem. Ziffer 7.5 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur institutionellen Förderung (ANBest-I) getrennt nachzuweisen. In jedem Falle sind in dem Verwendungsnachweis die Zuwendungen zu Projektförderungen nachrichtlich anzugeben.

4.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Finanzierungsmittel	bewilligt lt. ZB /ÄB*	tatsächlich finanziert
Stand zum		
Eigenmittel (eigene Einnahmen)		
Land Sachsen-Anhalt (institutionelle Förderung)		
Bisher ausgezahlte Zuwendung **		
Bisher nicht ausgezahlte, aber beanspruchte Zuwendung		
Bund		
sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand		
Private (sonstige Zuschüsse und Spenden aus dem Inland)		
Summe der Finanzierungsmittel		

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

** Bereits ausgezahlte Mittel, die nicht mehr beansprucht werden, sollten zur Vermeidung weiterlaufender Zinsansprüche vor abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises zurückgeführt werden. Hierzu setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

5. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

- ☐ Anlage <1> - Berichte über die Tätigkeiten des LSB (z. B. Tätigkeits- oder Jahresberichte)
- ☐ Anlage <2> - Berichte über Prüfungen (z. B. von Kassen-, Wirtschafts- oder Steuerprüfern)
- ☐ Anlage <3> - Bewilligungsbescheide von anderen Fördermittelgebern (z. B. Lotto-Toto)
- ☐ Anlage <4> - Arbeitsverträge und Tätigkeitsbeschreibungen der Beschäftigten, einschließlich Eingruppierungen nach TV-L, soweit diese noch nicht vorliegen
- ☐ Anlage <5> - Nachweis über die Erfüllung der Publizitätspflicht (vgl. Ziffer 9.1.6. Ihres Bescheides)
- ☐ Anlage <6> - Übersicht der umgesetzten Maßnahmen bzw. erreichten Ziele
- ☐ Anlage <7> - Jahresrechnung bzw. Jahresabschluss inkl. Überleitungsrechnung des Jahresabschlusses auf Einnahmen und Ausgaben
- ☐ Anlage <8> - Übersicht über vorhandene Rückstellungen und Rücklagen unter Angabe der konkreten Zweckbestimmung und der Dauer bis zur voraussichtlichen Auflösung
- ☐ Anlage <9> - Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes (nur sofern sich Änderungen gegenüber den Angaben im Rahmen der Antragsprüfung ergeben haben)
- ☐ Anlage <10> - Bestätigung zur Vergabe von Aufträgen (Formblatt)
- ☐ Anlage <11> - Sachbericht gemäß Ziffer 3. dieses Verwendungsnachweises

8. ERKLÄRUNGEN DER/ DES KUNDEN

- a) Ich/ Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- b) Ich/ Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.
- c) Ich bin/ Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/ uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- d) Ich/ Wir erkläre(n), dass zum Nachweis der Ausgaben die mit den Auszahlungsanträgen bzw. diesem Nachweis eingereichten Aufstellungen der Ausgaben vollständig und richtig sind.

- e) Ich/ Wir erkläre(n), dass Gegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert 800 Euro übersteigt, inventarisiert wurden. Soweit aus besonderen Gründen das Land Eigentümer ist oder wird, wurden die Gegenstände in dem Inventar besonders gekennzeichnet.
- f) Sofern eine elektronische Buchhaltung ganz oder teilweise verwendet wird und zur Prüfung Reproduktionen vorgelegt worden sind, erkläre(n) ich/ wir, dass
- Rechnungs- und/ oder Zahlungsbelege im Original ausschließlich in einem DV-gestützten Buchführungssystem vorliegen,
 - das DV-gestützte Buchführungssystem den Anforderungen der Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) oder einer in der öffentlichen Verwaltung allgemein zugelassenen Regelung entspricht,
 - die auf elektronischen Datenträgern gespeicherten Belege bildlich und inhaltlich mit den Originalbelegen übereinstimmen, jederzeit verfügbar sind, unverzüglich lesbar gemacht und jederzeit reproduziert werden können,
 - im Rahmen von Prüfungen seitens der Finanzverwaltung und/ oder Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zum angewandten Verfahren bisher keine Beanstandungen bekannt geworden sind und
 - die vorgelegten elektronisch oder papierhaft reproduzierten Rechnungs- und/ oder Zahlungsbelege mit dem elektronisch aufbewahrten Original übereinstimmen.

g) Zusätzliche Erklärung bei Einreichung des Nachweises auf einem Datenträger (PDF-Datei, Excel-Datei etc.):

Die Angaben auf den Seiten 1 bis 4 sowie auf den Anlagen 1 bis 11 dieses Verwendungsnachweises und auf gegebenenfalls selbst erstellten Anlagen wurden auf dem beigefügten Datenträger

☐ CD/DVD ☐ USB-Stick ☐ anderes (bitte benennen)

gespeichert. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der dortigen Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen wird bestätigt.

h) Ich/ Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Vorhaben keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde und keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen.

i) Gilt nur, sofern Personalausgaben in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden:

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben im Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ in der letzten eingereichten Fassung richtig und vollständig sind und sich keine Änderungen/Aktualisierungen ergeben haben.

☐ Es haben sich Änderungen/Aktualisierungen ergeben (Formulare sind erneut auszufüllen und vorzulegen).

j) Sofern Reisekosten in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden, erkläre(n) ich/wir, dass ich/ wir die Abrechnung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) in der jeweils geltenden Fassung vorgenommen habe(n).

k) Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ eine eigene Prüfeinrichtung besteht und der Verwendungsnachweis durch diese eigene Prüfungseinrichtung gem. Nr. 8.2 AN-Best-I vorgeprüft wurde. Das Ergebnis wurde in u. g. Erklärung bescheinigt.

☐ keine eigene Prüfeinrichtung besteht.

l) Die von mir/ uns gemachten Angaben in diesem Nachweis und in den unter Ziffer 5. Nr. 1 bis 11 dieses Formulars benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

m) Ich/Wir erkläre(n), dass sämtliche Belege und Verträge sowie alle sonst mit der Zuwendung zusammenhängenden Unterlagen mindestens 5 Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufbewahrt werden. Davon unberührt bleiben längere Aufbewahrungspflichten nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

BESTÄTIGUNG DURCH EIGENE PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Hinweis:

Für Zuwendungsempfänger im Geltungsbereich der ANBest-I gelten als eigene Prüfungseinrichtungen z. B. eine Revisionsabteilung/Innenrevision und ähnliche Stellen, die organisatorisch zum Zuwendungsempfänger gehören.

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

- a) Ich/Wir bescheinige(n), Originalrechnungen und –zahlungsbelege sowie Unterlagen zur Vergabe von Aufträgen für das Vorhaben

☐ vollständig ☐ stichprobenhaft geprüft zu haben.

Bei der Stichprobe wurde ein Anteil von v.H. der Belege und

v. H. der förderfähigen Ausgaben erreicht.

- b) Die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
- c) Die Angaben dieses Verwendungsnachweises entsprechen der Wahrheit. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis überein.
- d) Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet und der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck wurde erreicht.
- e) Die Prüfung des Verwendungsnachweises hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)